

# Das Fest

Nana Mouskouri

Gäste sind schon viele da  
Noch mehr stehen vor der Tür  
In Seide und in Lumpen  
Sie kamen her wie wir

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet  
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet  
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine  
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Musik erklingt, der Tanz beginnt  
Man redet und man lacht  
Und mancher steht am Fenster  
Und sieht weinend in die Nacht

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet  
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet  
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine  
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Gäste stolpern durch das Haus  
Und suchen nach dem Herr  
Sie rufen seinen Namen aus  
Doch er scheint nichts zu hören

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet  
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet  
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine  
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Und im großen Speisesaal  
Sieht man die Satten essen  
Und die Hungrigen sehen schweigend zu  
Denn man hat sie vergessen

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet  
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet  
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine  
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Die Weisen in der Bibliothek  
Streiten in einem fort  
Sie reden in tausend Sprachen  
Doch sie verstehen kein Wort

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet  
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet  
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine  
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Im Saal beginnt ein neuer Tanz  
Flaschen gehen im Kreis  
Man sitzt beim Russischen Roulett  
Und keiner kennt den Preis

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet  
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet

Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine  
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Ab und zu steht einer auf  
Und wird nicht mehr gesehen  
Doch neue Gäste kommen an  
Das Fest wird weitergehen

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet  
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet  
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine  
Ich brauch dich so, ich brauch dich so